SUPPLIER CODE

adesso Group

Version: 2.3
Datum: 19.03.2025

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT 3
ÖKOLOGISCHE VERANTWORTUNG 4
SOZIALE VERANTWORTUNG 5
ETHISCHE VERANTWORTUNG 7
COMPLIANCE 9
ERKLÄRUNG DES LIEFERANTEN 11

TABLE OF CONTENTS

FOREWORD 12
ENVIRONMENTAL RESPONSIBILITY 13
SOCIAL RESPONSIBILITY 14
ETHICAL RESPONSIBILITY 16
COMPLIANCE 18
DECLARATION OF THE SUPPLIER 20

VORWORT

Diese Richtlinie definiert Mindeststandards und -anforderungen an Compliance, Corporate Social Responsibility und Nachhaltigkeit bei Lieferanten der adesso Group, dazu zählt

- die Einhaltung nationaler und internationaler Gesetze und Normen,
- die Einhaltung international anerkannter Menschen- und Arbeitnehmerrechte, Ablehnung von Kinder- und Zwangsarbeit,
- die Einhaltung von Umweltrichtlinien sowie vorsorgender Umweltschutz und
- die Einhaltung und Förderung von geschäftsethischem Verhalten.

Wir als adesso Group erwarten, dass unsere Lieferanten diese grundsätzlichen Anforderungen erfüllen und sie auch bei ihren eigenen Unterauftragnehmern und Lieferanten sicherstellen. Sie sind aufgefordert, die Inhalte dieser Richtlinie an alle Beteiligten ihrer Lieferkette weiterzugeben, deren Einhaltung aktiv zu fordern und in einem geeigneten Maß zu kontrollieren.

Des Weiteren müssen alle Geschäftsaktivitäten innerhalb der Lieferkette die lokalen Gesetze erfüllen. Wenn nationale bzw. internationale Gesetze, Branchenstandards und / oder die vorliegende Richtlinie das gleiche Thema behandeln, sind stets die jeweils strengeren Bestimmungen anzuwenden.

Benedikt Bonnmann

Kristina Gerwert

Michael Knopp

Mark Lohweber

Andreas Prenneis

ÖKOLOGISCHE VERANTWORTUNG

Wir alle sind dafür verantwortlich, die Welt und damit verbunden unsere Lebensqualität für uns und zukünftige Generationen zu bewahren. Dieser Verantwortung werden wir gerecht durch einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen und der Verringerung der klimaschädlichen Emissionen.

EINHALTUNG DER GESETZLICHEN VORGABEN

Die Einhaltung der vorgeschriebenen Umweltgesetze und Verordnungen ist verpflichtend. Alle entlang der Lieferkette hergestellten Produkte und erbrachten Dienstleistungen müssen die Umweltschutzstandards des jeweiligen Marktsegments erfüllen. Dies schließt alle bei der Produktion eingesetzten Materialien und Stoffe ein.

CHEMIKALIEN

Chemikalien und andere Stoffe, die bei der Freisetzung in die Umwelt eine Gefahr darstellen, müssen identifiziert sein. Für sie ist ein Gefahrenstoffmanagement einzurichten, damit sie durch geeignete Vorgehensweisen sicher gehandhabt, transportiert, gelagert, wiederaufbereitet und verwendet oder entsorgt werden können. So dürfen sie z. B. keine persistenten organischen Schadstoffe gemäß dem Stockholmer Übereinkommen enthalten und die Verwendung von Quecksilber muss gemäß dem Minamata-Übereinkommen erfolgen.

VERPFLICHTUNG ZUR REDUZIERUNG DER UMWELTBELASTUNG

Die Umweltbelastung soll so gering wie möglich gehalten werden, indem mit natürlichen Ressourcen, wie z. B. Energie, Wasser oder Flächennutzung, sparsam gewirtschaftet und das Aufkommen von Reststoffen, Abfall, umweltbelastenden Emissionen (z. B. Luft und Lärm) und Abwasser vermieden bzw. minimiert wird. Die schädliche Verunreinigung von Böden, Gewässern und der Luft soll vermieden werden. Wir setzen eine umweltgerechte Handhabung, Sammlung und Entsorgung von Abfällen sowie dessen Aus- und Einfuhr gemäß den geltenden Gesetzen voraus. Um dies zu erreichen, wird eine bestmögliche Technik eingesetzt, insoweit diese wirtschaftlich vertretbar ist, da die Erhaltung der Umwelt als Lebensgrundlage zukünftiger Generationen ein besonderes Anliegen ist. Die Forderungen haben zum Ziel den Lebensraum für Menschen und Tiere in seiner Vielfalt zu erhalten.

SOZIALE VERANTWORTUNG

Faire Arbeitsbedingungen und Sozialstandards für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gemäß den Konventionen der International Labour Organisation der UN (ILO) sowie die Einhaltung der nationalen Standards sind für adesso selbstverständlich und dies fordern wir ebenfalls von unseren Lieferanten.

ARBEITS- & GESUNDHEITSSCHUTZ

Das Management der Arbeitssicherheit und der Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz muss den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Das Ziel ist der Schutz der Mitarbeitenden vor Gefahren und die präventive Vorbeugung von Berufserkrankungen. Dazu sind geeignete Maßnahmen und Ressourcen zur Verfügung zu stellen. Des Weiteren ist sicherzustellen, dass alle Mitarbeitenden regelmäßig zu diesem Thema geschult werden.

ARBEITSZEITEN, SOZIALLEISTUNGEN UND VERGÜTUNG

Die Vergütungen und Sozialleistungen müssen den gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Mindestlöhnen, Überstunden und vorgeschriebenen Sozialleistungen entsprechen. Ebenso sind die gesetzlichen Arbeits- und Urlaubszeiten einzuhalten. Es wird erwartet, dass alle Mitarbeitenden regelmäßig und pünktlich bezahlt werden. Dabei dürfen keine illegalen Lohnabzüge als Strafmaßnahme vorgenommen werden.

Es wird vorausgesetzt, dass allen Mitarbeitenden angemessene Weiter- und Fortbildungsmaßnahmen ermöglicht werden.

Existieren hierfür in einem Land keine nationalen Gesetze, müssen mindestens die Arbeits- und Sozialstandards der ILO eingehalten werden.

VEREINIGUNGSFREIHEIT

Die Mitarbeitenden müssen offen sowie mit gegenseitigem Vertrauen innerhalb des Unternehmens und mit der Unternehmensleitung bezüglich der Arbeitsbedingungen kommunizieren können. Dabei muss sichergestellt sein, dass keine Nachteile in irgendeiner Form zu befürchten sind.

Alle Mitarbeitenden haben das Recht, sich zusammenzuschließen, einer Gewerkschaft beizutreten sowie eine Vertretung zu ernennen und sich als solche wählen zu lassen. Sollten in einem Land aus politischen Gründen keine Gewerkschaften zugelassen sein, müssen unabhängige Zusammenschlüsse in einer anderen Form

ermöglicht werden. Mitarbeitende, die sich als Arbeitnehmervertretende engagieren, dürfen nicht diskriminiert oder in irgendeiner Form benachteiligt werden.

FREIE WAHL DES ARBEITSPLATZES

Die freie Wahl des Arbeitsplatzes wird respektiert, alle Arten von Zwangs- oder Pflichtarbeit sind unzulässig und werden nicht toleriert. Jede Arbeitsleistung muss freiwillig erbracht werden und die Mitarbeitenden können jederzeit unter Einhaltung einer angemessenen Frist das Beschäftigungsverhältnis beenden.

VERBOT VON KINDERARBEIT

Die Einhaltung der international anerkannten Menschenrechte sowie Arbeits- und Sozialstandards muss sichergestellt werden. Es wird nach den Prinzipien des UN Global Compact agiert und menschenunwürdige Praktiken wie Zwangsarbeit oder Kinderarbeit werden grundsätzlich abgelehnt.

Die ILO-Konvention zum Mindestalter für die Beschäftigung oder den Arbeitseinsatz von Kindern muss eingehalten werden.

VERBOT VON DISZIPLINARMAßNAHMEN, FOLTER ODER ERNIEDRIGENDER BEHANDLUNG

Die Mitarbeitenden dürfen weder körperlich gezüchtigt noch seelisch oder körperlich genötigt werden. Weder durch den Lieferanten selbst noch durch von ihm beauftragte Sicherheitskräfte. Es werden keine privaten oder öffentlichen Sicherheitskräfte zum Schutz des Unternehmens eingesetzt durch deren Einsatz geltende Menschenrechts-, Freiheits- oder Arbeitsrechtsgesetze missachtet werden.

ZWANGSRÄUMUNG

Die Lieferanten lehnen jede Form der widerrechtlichen Zwangsräumung und Enteignung zum Erwerb, zur Bebauung oder anderweitigen Nutzung von Land, Wäldern und Gewässern ab.

ETHISCHE VERANTWORTUNG

Die ethischen Grundsätze fundieren auf Loyalität, Respekt, Transparenz und Verweigerung gegenüber Korruption und unfairem Wettbewerb.

VIELFALT, GLEICHBEHANDLUNG UND INKLUSION

Wir erwarten, dass Vielfalt, Gleichbehandlung und Inklusion gelebt werden. Diskriminierung, Mobbing oder Belästigung dürfen in keiner Form toleriert werden. Es ist unzulässig, Mitarbeitende aufgrund der Rasse oder wegen der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität bei der Einstellung, der Weiterbildung und/oder Beförderung zu benachteiligen, zu begünstigen oder auszugrenzen.

KORRUPTION UND BESTECHUNG

Bei allen Geschäftsaktivitäten und -beziehungen wird ein Höchstmaß an Integrität erwartet. Jede Form von Korruption, Erpressung und Veruntreuung ist strikt verboten und zu unterbinden. Ebenso ist die Annahme von Bestechungsgeldern untersagt. Geschäftliche Einladungen werden nur angenommen oder ausgesprochen, wenn sie angemessen sind, keine unzulässige Gegenleistung oder sonstige Bevorzugung dadurch erfolgt und sie nicht gegen anwendbares Recht verstoßen. Dies gilt auch für die Annahme oder Gewährung von Geschenken und sonstigen Zuwendungen oder Vorteilen.

GELDWÄSCHE

Gesetze zur Verhinderung, Aufdeckung und Meldung von Geldwäscheaktivitäten müssen eingehalten werden. Die Geschäftsbeziehungen werden nur mit Lieferanten abgeschlossen, die eine legitime Geschäftstätigkeit ausüben und legitime Finanzmittel einsetzen.

Der Rückfluss von Teilen einer vertraglichen Zahlung an Dritte oder deren Mitarbeitende in Form von Kickbacks oder verdeckten Provisionen wird nicht gestattet. Davon ausgenommen sind vertraglich vereinbarte Provisionen und Rabatte.

ORDNUNGSGEMÄßE BUCHFÜHRUNG UND FINANZBERICHTERSTATTUNG

Wir erwarten, dass die Grundsätze der ordnungsgemäßen Buchführung und ggf. Finanzberichterstattung eingehalten werden.

INTERESSENSKONFLIKTE

Beim Erkennen von realen oder potenziellen Interessenskonflikten oder sensiblen Situationen, die die Arbeit beeinträchtigen könnten, müssen wir über das Hinweisgebersystem zeitgerecht in Kenntnis gesetzt werden.

FAIRER WETTBEWERB

Die Einhaltung der Grundsätze der Nichtdiskriminierung bei der Lieferantenauswahl und beim Umgang mit Lieferanten ist obligatorisch. Ein faires Wettbewerbsverhalten, eine faire Vertragsgestaltung sowie die Anerkennung des geltenden Kartellrechts ist Voraussetzung.

SCHUTZ DER MARKE UND DES GEISTIGEN EIGENTUMS

Fremdes und eigenes geistiges Eigentum muss geachtet und geschützt werden. Plagiate dürfen nicht eingesetzt werden.

SANKTIONEN UND EMBARGOS

Internationale Wirtschafts- und Handelssanktionsregelungen, Embargos gegen bestimmte Länder, Unternehmen oder Personen müssen respektiert und Verbote bei Aus- und Einfuhren beachtet werden.

WHISTLEBLOWER

Es muss ein Whistleblower-Verfahren etabliert sein, bei welchem durch klare Schutzmechanismen sichergestellt wird, dass die Hinweisgebenden vor Vergeltungsmaßnahmen geschützt sind.

COMPLIANCE

Alle nationalen und internationalen Gesetze, Verordnungen und Normen, die für die Geschäftstätigkeit des Unternehmens relevant sind, sind einzuhalten. Verstöße müssen konsequent verfolgt werden und es muss durch geeignete Maßnahmen sichergestellt werden, dass sich diese nicht wiederholen. Bei Zertifizierungen sind notwendige Zertifikate und Nachweise zur Verfügung zu stellen.

QUALITÄT UND QUALITÄTSSICHERUNG

Die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben (z. B. des Produktsicherheitsgesetzes) ist verpflichtend. Wir erwarten einen dokumentierten Qualitätssicherungsprozess der Produkte und Dienstleistungen sowie eine angemessene Kundenbetreuung. Im Einzelfall fordern wir ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem gemäß der ISO 9001 oder eines vergleichbaren Standards ein.

UMWELT UND NACHHALTIGKEIT

Wir sind verpflichtet einen Nachhaltigkeitsbericht zu veröffentlichen, in dem die Umweltbelastung mittels Kennzahlen quantifiziert wird. Dabei richten wir uns nach dem Greenhouse Gas Protocol (GHG Protokoll). Dies schließt im Scope 3 die von Lieferanten erbrachten Dienstleistungen und hergestellten Produkte für adesso mit ein. Für diesen Fall behält sich adesso vor, Daten vom Lieferanten einzufordern.

Wir erwarten, dass durch geeignete Ziele eine Verbesserung der Umweltleistung angestrebt wird, wie z.B. durch die Verwendung erneuerbarer Energien oder anderer Maßnahmen zur Dekarbonisierung. Darüber hinaus sind die Anforderungen des Umweltrechts einzuhalten. Im Einzelfall fordern wir ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem gemäß der ISO 14001 oder eines vergleichbaren Standards ein.

INFORMATIONSSICHERHEIT

Die Sicherheit von Informationen und Daten muss durch einen geeigneten Sicherheitsprozess zur Planung, Steuerung, Kontrolle und Verbesserung sichergestellt werden. Die Ergebnisse des Sicherheitsprozesses sind nachvollziehbar zu dokumentieren.

Ein zertifiziertes Informationssicherheits-Managementsystem (ISMS) auf Basis eines anerkannten Standards z. B. nach ISO/IEC 27001 wird grundsätzlich empfohlen. Insofern im Rahmen des Auftrags mit vertraulichen Daten umgegangen wird, ist ein zertifiziertes ISMS, z. B. nach ISO/IEC 27001, verpflichtend.

DATENSCHUTZ

Der Lieferant ist verpflichtet ein Datenschutzmanagementsystem zu betreiben, so dass durch geeignete Prozesse sowie durch technische und organisatorische Maßnahmen die Umsetzung der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) der Europäischen Union (EU) sowie nationale Datenschutzgesetze im Unternehmen sichergestellt wird.

Insofern im Rahmen des Auftrags mit personenbezogenen Daten umgegangen wird, muss ein Auftragsdatenverarbeitungsvertrag (AVV) vor Aufnahme der Tätigkeit geschlossen werden.

SCHULUNGEN, BEWUSSTSEIN UND TRANSPARENZ

Das Bewusstsein zu den in diesem Dokument genannten Themen muss durch geeignete Informationen und mit geeigneten Mitteln im Unternehmen nachweislich und regelmäßig gefördert werden.

Alle Mitarbeitenden müssen klar und verständlich über ihre Rechte und Pflichten sowie auch über wichtige Neuigkeiten und Ereignisse im Unternehmen informiert werden.

ÜBERPRÜFUNG

Der Lieferant gestattet uns die Einhaltung dieser Grundsätze z. B. in Form von Selbstauskünften und Audits zu kontrollieren oder durch einen von adesso beauftragten Dritten kontrollieren zu lassen.

Der Lieferant ist verpflichtet, festgestellte Verstöße gegen diesen Lieferantenkodex durch geeignete Maßnahmen zu beheben. Bei schwerwiegenden Verstößen behalten wir uns das Recht vor, die Geschäftsbeziehung vorzeitig zu beenden.

KONTINUIERLICHE VERBESSERUNG

Der Lieferant verpflichtet sich zur kontinuierlichen Verbesserung der Qualität, des Umweltschutzes, der Energieeffizienz, des Arbeits- und Gesundheitsschutzes, der sozialen Verantwortung, des Datenschutzes und der Informationssicherheit.

ERKLÄRUNG DES LIEFERANTEN

Wie bereits im Vorwort erwähnt, ist es uns als adesso Group wichtig, dass Sie und Ihre Lieferanten die gleichen Werte vertreten. Wir bitten um die Bestätigung, dass der „Supplier Code“ erhalten wurde und dass Sie sich hiermit zur Einhaltung der Grundsätze und Anforderungen verpflichten.

_____

Unternehmen

_____ _____

Name (Druckschrift) Funktion

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift

Supplier Code

FOREWORD

The following directive defines minimum standards and requirements for compliance, corporate social responsibility and sustainability for suppliers of the adesso Group. This includes:

- compliance with national and international laws and standards;
- compliance with internationally recognised human and labour rights, repudiation of child and forced labour;
- compliance with environmental guidelines and preventive environmental protection; and
- adherence to and promotion of business ethics.

As the adesso Group, we expect our suppliers to meet these fundamental requirements and ensure that they are also satisfied by their subcontractors and suppliers. They are required to communicate the contents of this directive to all stakeholders in their supply chain, to actively demand compliance with it and to monitor compliance to an appropriate extent.

Furthermore, all business activities within the supply chain must comply with local laws. Where national or international laws, industry standards and/or this directive address the same topic, the stricter regulations always apply.

Benedikt Bonnmann

Kristina Gerwert

Michael Knopp

Mark Lohweber

Andreas Prenneis

ENVIRONMENTAL RESPONSIBILITY

We are all responsible for preserving the world and, by doing so, our quality of life for our generation and future ones to come. We meet this responsibility through the suitable use of resources and by reducing emissions that harm the environment.

COMPLIANCE WITH LEGAL REQUIREMENTS

The prescribed environmental laws and regulations must be observed. All products manufactured and services provided along the supply chain must meet the environmental standards of the relevant market segment. This includes all materials and substances used in production.

CHEMICALS

Chemicals and other substances that pose a hazard if released into the environment must be identified. Hazardous substances must be managed to ensure that they can be safely handled, transported, stored, recycled and used or disposed of using appropriate methods. For example, they may not contain persistent organic pollutants under the terms of the Stockholm Convention, and the use of mercury must be done in compliance with the Minamata Convention.

COMMITMENT TO REDUCE ENVIRONMENTAL IMPACT

Environmental impact should be kept to a minimum by using natural resources, such as energy, water or land use, sparingly and avoiding or minimising the generation of residual materials, waste, harmful emissions (for example, air and noise emissions) and waste water. Harmful contamination of the soil, water and air must be avoided. We require eco-friendly handling, collection and disposal of waste as well as its export and import in accordance with applicable laws. To reach this goal, the best possible technology is used, provided this is economically feasible, since environmental conservation is a particular concern as the foundation for the life of future generations. The demands have the goal to preserve the habitat for humans and animals in its diversity.

SOCIAL RESPONSIBILITY

Fair working conditions and social standards for employees in accordance with the conventions of the UN's International Labour Organisation (ILO) as well as compliance with national standards are a matter of course for adesso. This is also something we demand of our suppliers.

OCCUPATIONAL HEALTH AND SAFETY

Occupational health and safety management must comply with the legal requirements. The aim is to protect employees from hazards and prevent occupational diseases. Appropriate measures and resources must be made available for this purpose. Furthermore, it is necessary to ensure that all employees receive regular training on this topic.

WORKING HOURS, SOCIAL BENEFITS AND REMUNERATION

Remuneration and social benefits must comply with the legal requirements regarding minimum wage guidelines, overtime and compulsory social benefits. In addition to this, the statutory working and holiday hours must be observed. All employees are expected to be paid regularly and on time. No illegal wage deductions may be made as a punitive measure.

All employees must be provided with appropriate further and advanced training.

If there are no national laws to this effect in a country, the labour and social standards of the ILO must be observed at minimum.

FREEDOM OF ASSOCIATION

Employees must be allowed to communicate openly and in mutual confidence within the company and with management regarding working conditions. It must be ensured that employees do not suffer disadvantages in any form.

All employees have the right to associate, join a trade union and designate and be elected as a representative. If trade unions are not permitted in a country for political reasons, independent associations must be made possible in another form. Employees who act as employee representatives may not be subject to discrimination or disadvantage in any form.

FREE CHOICE OF EMPLOYMENT

The free choice of employment is respected. Forced or compulsory labour in any form is not permitted and will not be tolerated. All work performed must be done voluntarily, and employees may terminate employment at any time by giving reasonable notice.

PROHIBITION OF CHILD LABOUR

Compliance with internationally recognised human rights and labour and social standards must be assured. The company operates in accordance with the principles of the UN Global Compact and outright rejects inhumane practices such as forced or child labour.

The ILO Conventions on the minimum age for admission to employment or the employment of children must be respected.

PROHIBITION ON DISCIPLINARY MEASURES, TORTURE OR DEGRADING TREATMENT

Employees must not be subject to physical punishment or mental or physical coercion by either the supplier itself nor by security personnel hired by it. No private or public security personnel will be deployed to protect the company. Their deployment must not violate applicable human rights, civil liberties or labour laws.

FORCED EVICTION

Suppliers reject all forms of unlawful eviction and expropriation for the purpose of acquisition, development or other use of land, forests and waters.

ETHICAL RESPONSIBILITY

The ethical principles are based on loyalty, respect, transparency and refusal to accept corruption and unfair competition.

DIVERSITY, EQUAL TREATMENT AND INCLUSION

We expect diversity, equal treatment and inclusion to be lived. Discrimination, bullying or harassment must not be tolerated in any form. It is illegal to discriminate against, favour or exclude employees on the basis of race or ethnic background, gender, religion or belief, disability, age or sexual identity in recruitment, training and/or promotion.

CORRUPTION AND BRIBERY

Maximum integrity is expected in all business activities and relationships. Corruption, extortion and embezzlement in any form are strictly prohibited and must be prevented. Accepting bribes is also prohibited. Business invitations shall only be accepted or extended if they are reasonable, no improper consideration or other preferential treatment is received and they do not violate any applicable law. This also applies to the acceptance or granting of gifts and other benefits or advantages.

MONEY LAUNDERING

Laws on the prevention, detection and reporting of money laundering activities must be respected. Only enter into business relationships with suppliers who are engaged in legitimate business activities and use legitimate financial resources.

Redirecting a part or portion of a contractual payment to third parties or their employees in the form of kickbacks or hidden commissions is not permitted. This excludes contractually agreed commissions and discounts.

ORDERLY ACCOUNTING AND FINANCIAL REPORTING.

We expect that the principles of proper accounting and financial reporting, if applicable, will be followed.

CONFLICTS OF INTEREST

When real or potential conflicts of interest or sensitive situations that could affect our work are identified, we must be informed of them in a timely manner via the whistle-blowing system.

FAIR COMPETITION

Compliance with the principles of non-discrimination in the selection of suppliers and in dealings with them is compulsory. Fair competitive practices and fairness in contract negotiations must be observed. Applicable antitrust laws must also be respected.

PROTECTION OF THE BRAND AND INTELLECTUAL PROPERTY

Third-party and own intellectual property must be respected and protected. Pla-gates must not be used.

SANCTIONS AND EMBARGOES

International economic and trade sanction regulations, embargoes against certain countries, companies or persons must be respected and prohibitions on exports and imports must be observed.

WHISTLEBLOWERS

A whistleblowing procedure must be established, with clearly defined safeguards to ensure that whistleblowers are protected from retaliation.

COMPLIANCE

All national and international laws, regulations and standards relevant to the company's business activities must be observed. Violations must be systematically investigated and appropriate measures taken to ensure that they do not happen again. In the case of certification, the necessary certificates and supporting documents must be provided.

QUALITY AND QUALITY ASSURANCE

Compliance with the statutory provisions, such as the Product Safety Act, is compulsory. We expect a documented quality assurance process for products and services as well as appropriate customer support. In individual cases, we require the use of a certified quality management system in accordance with ISO 9001 or a comparable standard.

THE ENVIRONMENT AND SUSTAINABILITY

We are obliged to publish a sustainability report in which the environmental impact is quantified in KPIs. We do so in conformity with the Greenhouse Gas Protocol (GHG Protocol). Under scope 3, this includes the services provided by suppliers and products manufactured for adesso. In this case, adesso reserves the right to request data from the supplier.

We expect that appropriate targets will be set to improve environmental performance, such as through the use of renewable energy or other decarbonization measures. In addition, the requirements set out under environmental law must be observed. In individual cases, we require the use of a certified environmental management system in accordance with ISO 14001 or a comparable standard.

INFORMATION SECURITY

Information and data security must be safeguarded by means of an appropriate security process regarding planning, management, monitoring and upgrades. The results of the security process must be documented in a comprehensible manner.

A certified information security management system (ISMS) based on a recognised standard, such as ISO/IEC 27001, is generally recommended. A certified ISMS according to ISO/IEC 27001 or a comparable standard is required in cases where confidential data is handled within the scope of the contract.

DATA PROTECTION

The supplier is obliged to operate a data protection management system to ensure implementation of the EU's General Data Protection Regulation (GDPR) as well as national data protection laws at the company by means of appropriate processes and technical and organisational measures.

Where personal data is handled within the scope of the contract, a commissioned data processing agreement must be concluded prior to the commencement of the activity.

TRAINING, AWARENESS AND TRANSPARENCY

Efforts to raise awareness for the issues described in this document must be regularly undertaken and documented within the company by way of appropriate information and by appropriate means.

All employees must be informed in a clear and comprehensible way about their rights and duties as well as about important news and events in the company.

MONITORING

The supplier shall allow us to monitor compliance with these principles, for example in the form of self-reports and audits, or to have them monitored by a third party commissioned by adesso.

The supplier is obliged to take appropriate measures to remedy any violations of this Supplier Code that are identified. In the event of serious violations, we reserve the right to terminate the business relationship prematurely.

CONTINUOUS IMPROVEMENT

The supplier undertakes to continuously improve quality, environmental protection, energy efficiency, occupational health and safety, social responsibility, data protection and information security.

DECLARATION OF THE SUPPLIER

As already mentioned in the foreword, it is important to us as adesso Group that you and your suppliers represent the same values. We ask you to confirm that you have received the "Supplier Code" and that you hereby undertake to comply with the principles and requirements.

_____

Company

_____ _____

Name (printed or typed) Titel

_____ _____

Place, Date Signature

Supplier Code